

DPX

Wechseln zu:[Navigation](#), [Suche](#)

Dieser Artikel erfüllt die [GlossarWiki-Qualitätsanforderungen](#) **nur teilweise**:

Korrektheit: 0
(nicht überprüft)

Umfang: 1
(zu gering)

Quellenangaben
: 2
(wichtige Quellen
fehlen)

Quellenarten: 3
(gut)

Konformität: 3
(gut)

Inhaltsverzeichnis

- [1 Definition](#)
- [2 Allgemeines](#)
- [3 Anwendung](#)
- [4 Quellen](#)

1 Definition

DPX (Digital Picture Exchange) ist ein Dateiformat, das hauptsächlich für gescannte Filme benutzt wird.

2 Allgemeines

Ähnlich dem von Kodak entwickelten Cineon (.cin) Format wird beim DPX Format jeder Farbkanal logarithmisch in 10bit gespeichert. Technisch ist es möglich bis zu vier Kanäle zu speichern, wobei in der Praxis meistens nur drei verwendet werden (RGB). Es wird beim Scannen also auf einen Alpha-Kanal verzichtet.

3 Anwendung

Vorwiegend wird dieses Format genutzt um gescannte Filme zu speichern. Es ist zwar auch möglich CGI (Computer-generated imagery) damit zu speichern, in der Praxis kommt dies aber nicht allzu häufig vor.

4 Quellen

[Wright, S. \(2006\): Digital Compositing for Film and Video
DPX File Format](#)

Kategorien:

[Glossar](#)

[Informatik](#)

[Datenformat](#)

Diese Seite wurde zuletzt am 20. Mai 2019 um 16:09 Uhr bearbeitet.
Inhalt verfügbar unter [CC BY-SA 4.0](#).

